

KATRIN BOSE
MANFRED SCHLOTTBOM

SCHULPFLEGSCHAFTSVORSITZENDE LUDGERI GRUNDSCHULE BILLERBECK

Nielande 42
48727 Billerbeck
Tel: 02543-270274

Katrin Bose Manfred Schlottbom Nielande 42 48727 Billerbeck

Stadt Billerbeck
Herrn Hubertus Messing
Markt 1

48727 Billerbeck

29. Februar 2008

Sehr geehrter Herr Messing,

die Schulpflegschaft der Ludgeri-Grundschule hat uns in ihrer letzten Versammlung am 13.02.2008 beauftragt, dem Schulträger schriftlich große Bedenken gegenüber der erneut geplanten Rassegeflügelausstellung am 22. und 23. November 2008 in der Turnhalle am Ludgerigebäude zu äußern. In unseren Augen ist die Verknüpfung von Schulsport und Geflügelausstellungen unter einem Dach widersprüchlich. Pappböden und Malerfolien an den Wänden können nichts daran ändern, dass ein ungutes Gefühl bleibt. Wir möchten hier ausdrücklich auf den §4 der Sporthallenverordnung der Stadt Billerbeck hinweisen, der besagt, dass die Hallen nur im Rahmen eines Benutzungsplanes an sporttreibende Vereine und Gruppen auf Antrag zur zweckentsprechenden Nutzung überlassen werden dürfen. Eine sportliche Nutzung bei dieser Veranstaltung ist in unseren Augen nicht nachvollziehbar. In diesem Zusammenhang möchten wir kurz auf einen aktuellen Fall in Münster eingehen (WN vom 07.12.2007). Die Turnhallenverordnung besagt dort, dass Tiere sowohl als Besucher, als auch als „Teilnehmer“ nichts zu suchen haben. Der seit über 20 Jahren in Hiltrup gastierende Weihnachtzirkus für Grundschüler muss somit auf eine andere Bleibe zurückgreifen. Die Begründung des Sportamtsleiter spricht eine eindeutige Sprache: „Tiere haben in Sporthallen nichts zu suchen. Dies gilt für kleine und große Tiere und für „Piepmätze“. Ein Grund ist hier die gestiegene Allergieanfälligkeit, die auch in unserem Fall nicht eindeutig zu klären ist. Einer Bitte der Schulkonferenz vom Dezember 2007 diese Problematik abzuklären sind Sie bis heute nicht nachgekommen. In einem Telefonat, was wir diesbezüglich mit Herrn Dr. Völker-Feldmann vom Gesundheitsamt Coesfeld schon im November 2007 führten, war klar zu erkennen, dass auch er auf gezielte Nachfrage nicht eindeutig Stellung beziehen wollte, aus welchen Gründen auch immer. Überdies können wir uns nicht damit abfinden, dass an zwei Schultagen der Sportunterricht komplett ausfällt. Es gibt Klassen, die gerade an diesen Wochentagen (Donnerstag und Freitag) ihre einzigen Sportstunden der Woche haben und somit in dieser Woche ganz auf den Sportunterricht verzichten müssen. Die von Ihnen angestrebte Entzerrung, den Sportunterricht dann in der Zweifach-Turnhalle stattfinden zu lassen, ist leider nicht praktikabel, da auch diese teilweise doppelt belegt ist, wie aus dem aktuellen Belegungsplan zu entnehmen ist.

Wir bitten Sie daher eingehend, für die nächsten Rassegeflügelausstellungen nach einer sinnvollen Alternative zu suchen, die nicht zu Lasten unserer Kinder geht.

Mit freundlichen Grüßen


(Katrin Bose)


(Manfred Schlottbom)